

# Antrag A3



**MIT** MITTELSTANDS- UND  
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG  
DER CDU NRW

## zur 8. Landesdelegiertenversammlung

Antragsteller: Arbeitskreis „junger Mittelstand“ juMIT

1

### 2 **„Öffentliche Anhörung“**

3 Die Landtagsfraktion der CDU NRW wird aufgefordert, sich selbst zu verpflichten, einmal im Jahr eine öffentliche Anhörung zum  
4 Thema Bürokratiekosten durch gesetzliche Regelungen für Wirtschaft und Mittelstand zu veranstalten.

5

#### 6 Begründung:

7

8 Beginnend mit dem Jahre 2006 sollen Fachreferenten aus Wirtschaftswissenschaften, aus der Industrie und dem Mittelstand,  
9 seitens der Verbände, aber auch vor allem Eigentümer-Unternehmer öffentlich gehört werden. Dies ersetzt die leider als völlig  
10 nutzlos zu bewertenden Sitzungen des Mittelstandsbeirates und garantiert eine größere öffentliche Aufmerksamkeit. Gerne können  
11 sich die Fraktionen auf gemeinsamen Anhörungen einigen und diese durchführen.

12

#### 13 **Empfehlung der Antragskommission:**

14 Die Antragskommission sieht den Antrag durch die Neuformulierung des Antrages A1 als erledigt an. Verweis auf die Inhalte der  
15 Koalitionsvereinbarung. Der Antragsteller stimmt dem zu.

16